Swiss Athletics
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

031 359 73 00
info@swiss-athletics.ch
swiss-athletics.ch

SWISS ATHLETICS FLASH

Nr. 20/25
10. Juni 2025

Rückblick auf die vergangene Woche

Die 3 Topstorys

Beim Diamond-League-Meeting am Freitag in Rom (ITA) sorgt **Jason Joseph (LC Therwil)** im Rennen über 110 m Hürden für den Schweizer Exploit des Abends. Der nationale Rekordhalter weiss, dass er schnelle Beine hat, trotzdem reist er ohne übermässige Erwartungen ins EM-Stadion von 2024. Nach einem verhaltenen Start zündet der 26-jährige Baselbieter den Turbo und wirft sich nach 13,14 Sekunden als Erster über die Ziellinie. Nicht nur die Zeit ist top (Schweizer Rekord 13,07), auch die Tatsache, dass er erst der neunte Diamond-League-Sieger aus der Schweiz ist, zeigt: Das ist eine aussergewöhnliche Leistung!

Lange ist es still um **Timothé Mumenthaler (Stade Genève)**. Auf die Hallensaison verzichtet der 200-m-Europameister, weil er gesundheitlich angeschlagen ist. Jetzt ist der 22-jährige Genfer auf den Wettkampfplätzen zurück. Doch er läuft nicht nur, er fühlt sich auch fit und gesund – das ist die Hauptsache. Am Samstag sprintet er die 100 m an den Genfer Kantonalmeisterschaften in 10,24 Sekunden, womit er der siebtschnellste Schweizer aller Zeiten ist. Am Montag gewinnt er die 200 m in Basel souverän in 20,57. Damit ist klar: Mumenthaler ist für seinen ersten Diamond-League-Auftritt dieses Jahres am Donnerstag in Oslo (NOR) bereit.

Diesen Namen haben sich die Schweizer Leichtathletikfans in den letzten Monaten gemerkt: **Xenia Buri (LC Kirchberg)**. Am Samstag in Zofingen sprintet sie die 100 m in 11,32 Sekunden und ist damit die schnellste Athletin des Tages. Sie verbessert nicht nur ihren Schweizer U18-Rekord um 12 Hundertstel, sie unterbietet auch die nationale U20-Bestmarke von Melissa Gutschmidt um 5 Hundertstel. Eindrücklich: Nur eine U18-Athletin weltweit ist in diesem Jahr schneller gelaufen als Buri. In der nationalen Allzeit-Bestenliste liegt sie neu an 9. Position, 2 Hundertstel vor der jahrelangen Schweizer Rekordhalterin Mireille Gigandet-Donders.

Ausblick auf die kommende Woche

Diese Athletinnen und Athleten stehen im Fokus

Swiss Starters in Oslo und Stockholm im Rampenlicht
Die Schweizer Leichtathletik ist bei den Diamond-League-Meetings am Donnerstag in Oslo (NOR) und am Sonntag in Stockholm (SWE) mit einer starken Delegation vertreten. Sieben Athletinnen und Athleten aus der Schweiz wollen sich dort auf internationalem Topniveau behaupten.
In Oslo bestreiten Simon Ehammer und Andrin Huber (beide TV Teufen) einen Dreikampf, der die Disziplinen Weitsprung, 110 m Hürden und Speerwerfen umfasst, wobei der Weitsprung bereits am Mittwochabend stattfindet. Die beiden Ostschweizer messen sich unter anderem mit den norwegischen Stars Markus Rooth und Sander Skotheim. Nach seinem Schweizer Zehnkampf-Rekord am vorletzten Wochenende in Götzis (AUT), wo er im Weitsprung 8,34 m weit sprang, blickt Ehammer diesem Einsatz ebenso zuversichtlich wie ambitioniert entgegen. Der 200-m-Europameister Timothé Mumenthaler (Stade Genève) kommt anlässlich der Bislett Games zu seinem ersten Diamond-League-Start in dieser Saison. Über 5000 m will der 10’000-m-Europameister Dominic Lobalu (LC Brühl) in einem schnellen Rennen seinen Schweizer Rekord von 12:50,90 Minuten angreifen.
Auch in Stockholm finden die Wettkämpfe über zwei Tage verteilt statt. Am Samstag steht Angelica Moser (LC Zürich) beim City Event der Stabhochspringerinnen im Rampenlicht. Die Europameisterin tritt mit einer Saisonbestleistung von 4,73 m an. Tags darauf sind die Blicke im 800-m-Lauf auf Audrey Werro (CA Belfaux) gerichtet, die vor zwei Wochen mit 1:57,25 Minuten einen fantastischen Schweizer Rekord in Bydgoszcz (POL) aufgestellt hat. Im Weitsprung kommt Annik Kälin (AJ TV Landquart), die diesjährige Silbermedaillengewinnerin an der Hallen-EM und Hallen-WM, zu ihrem ersten Auftritt in der Diamond League in dieser Saison.
Das Schweizer Fernsehen (SRF, RTS, RSI) überträgt das Meeting in Oslo ab 20 Uhr und dasjenige in Stockholm ab 18 Uhr live im TV und/oder online.

Link zum Diamond-League-Meeting in Oslo: https://oslo.diamondleague.com/en/
Link zum Diamond-League-Meeting in Stockholm: https://stockholm.diamondleague.com/en/

LEADINGPARTNER

Swiss Athletics
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

031 359 73 00
info@swiss-athletics.ch
swiss-athletics.ch

Wer schnappt sich die Medaillen an der Mehrkampf-SM in Lausanne?
Das Eidgenössische Turnfest in Lausanne bildet am kommenden Wochenende den Rahmen für die Schweizer Mehrkampf-Meisterschaften. 400 Athletinnen und Athleten werden bei den Aktiven und in den Nachwuchs-Kategorien auf die Jagd nach Bestleistungen und Medaillen gehen.
Die Teilnehmerliste im Stade olympique de la Pontaise darf sich sowohl im Siebenkampf als auch im Zehnkampf sehen lassen. Bei den Frauen sind mit Sandra Röthlin (Athletikzentrum Unterwalden), Caroline Agnou (Satus Biel-Bienne), Céline Jansen (LV FrenkeForuna) und Lydia Boll (LC Schaffhausen) einige sehr erfahrene Athletinnen gemeldet, die alle eine persönliche Bestleistung jenseits der 6000 Punkte haben. Röthlin gelang erst vor knapp zwei Wochen in Götzis (AUT) ein Exploit, als sie ihren persönlichen Bestwert dank fünf Einzel-PBs auf 6106 Punkte hievte. Hinzu kommen Liana Trümpi (LAV Glarus) und Linda Bichsel (LV Thun), die beide die Limite für die U23-EM in Bergen (NOR) erfüllt haben.
Bei den Männern gilt es insbesondere auf Nino Portmann (LA Nidwalden), Samuel Staub (STB), Daniel Malach (LAC TV Unterstrass) und Matthias Steinmann (Old Boys Basel) zu achten. Bei den U23 ist Louis Miller (Old Boys Basel), Cédric Deillon (TV Teufen) und Joël Temeng (LC Turicum) ein starkes Resultat zuzutrauen.
In Lausanne werden die Titel in den Kategorien Aktive, U23, U20, U18 und U16 vergeben, wobei insbesondere die 125 gemeldeten U16-Athletinnen eine beeindruckende Zahl und für die Organisatoren eine Herausforderung sind, sollen doch alle Startenden in den Genuss optimaler Wettkampfbedingungen kommen. Für die Athletinnen und Athleten der entsprechenden Altersklassen geht es auch darum, sich mit einem überzeugenden Auftritt an der SM für die U23-EM, die U20-EM und das Olympische Festival der europäischen Jugend (EYOF) in Position zu bringen.

Link zur Mehrkampf-SM in Lausanne: https://swiss-athletics.ch/de/sm-mehrkampf-2025/

Grosse Teilnehmerfelder in Meilen
Rund eine Woche nach den gut besuchten Pfingstmeetings in Zofingen und Basel bietet auch das Meeting am Samstag in Meilen den Schweizer Athletinnen und Athleten eine attraktive Startgelegenheit.
Das Meeting in Meilen hat einmal mehr zahlreiche Disziplinen im Programm, was einerseits für die Aktiven ein willkommenes Angebot ist und andererseits auch dem Nachwuchs die Möglichkeit bietet, die Limiten für die internationalen Meisterschaften dieses Sommers – die U23-EM in Bergen (NOR), die U20-EM in Tampere (FIN) und das EYOF in Skopje (MKD) ins Visier zu nehmen. Die prominentesten Namen auf der Teilnehmerliste sind Salomé Kora (LC Brühl), Géraldine Frey (LK Zug) und Silvan Wicki (BTV Aarau), die allesamt über 100 m an den Start gehen und sich dabei auch mit ausländischer Konkurrenz messen.

Link zum Meeting in Meilen: https://meeting-meilen.ch/

Link zum Limitenbulletin von Swiss Athletics: https://swiss-athletics.ch/de/selektionskonzepte-2-2/

Berglauf-Nachwuchs in der Slowakei in Aktion
Beim U18 Mountain Running Cup in Bratislava (SVK) schickt die Schweiz am Samstag je vier Läuferinnen und Läufer ins Rennen. Bei den Frauen sind dies Keren Badoux (SG St-Maurice), Milie Bocquet (Versoix Athlétisme), Zoé Dreyer (STB) und Diana Pagani (Viseu-Genève), bei den Männern Michaël Philipona (CS Marsens), Alex Stricker (TV Riehen), Finn Wüst (LR Ebikon) und Juri Wyer (LLT Oberwallis). Die Rennstrecke ist 5,8 km lang und weist 513 Höhenmeter auf. Den jungen Läuferinnen und Läufern ermöglicht dieser Wettkampf, erste Erfahrungen in einem international besetzten Rennen zu sammeln.

Link https://www.wmra.info/uncategorized/18-international-u18/

LEADINGPARTNER

Swiss Athletics
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

031 359 73 00
info@swiss-athletics.ch
swiss-athletics.ch

Die gemeldeten Starts der Swiss Starters*

Swiss Starter	Ort	Disziplin/en
Dienstag, 10. Juni		
Veronica Vancardo (CA Fribourg)	Kladno (CZE)	800 m
Ivan Pelizza (LC Zürich)	Montreuil (FRA)	800 m
Silas Zurfluh (LC Regensdorf)	Montreuil (FRA)	1500 m
Morgan Le Guen (Stade Genève)	Montreuil (FRA)	1500 m
Donnerstag, 12. Juni		
Timothé Mumenthaler (Stade Genève)	Oslo (NOR)	200 m
Dominic Lobalu (LC Brühl)	Oslo (NOR)	5000 m
Simon Ehammer (TV Teufen)	Oslo (NOR)	Dreikampf
Andrin Huber (TV Teufen)	Oslo (NOR)	Dreikampf
Samstag, 14. Juni		
Angelica Moser (LC Zürich)	Stockholm (SWE)	Stab
Pascale Stöcklin (Old Boys Basel)	Leiden (NED)	Stab
Ramón Wipfli (STB)	Vienne (AUT)	800 m
Celine Jansen (LV FrenkeFortuna)	Lausanne	Siebenkampf
Caroline Agnou (Satus Biel-Bienne)	Lausanne	Siebenkampf
Salomé Kora (LC Brühl)	Meilen	100 m
Géraldine Frey (LK Zug)	Meilen	100 m
Lena Weiss (Amriswil-Athletics)	Meilen	100/100 m Hürden
Silvan Wicki (BTV Aarau)	Meilen	100 m
Mathieu Jaquet (LC Frauenfeld)	Meilen	110 m Hürden
Sonntag, 15. Juni		
Audrey Werro (CA Belfaux)	Stockholm (SWE)	800 m
Annik Kälin (AJ TV Landquart)	Stockholm (SWE)	Weit
Celine Jansen (LV FrenkeFortuna)	Lausanne	Siebenkampf
Caroline Agnou (Satus Biel-Bienne)	Lausanne	Siebenkampf
Fabienne Schlumpf (TG Hütten)	Bern	5 km
Chiara Scherrer (TG Hütten)	Bern	5 km

*ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Redaktion Beat Freihofer | Leiter News & Medien Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 359 73 00 oder 076 331 85 12

LEADINGPARTNER